

Donnerstag, 31. März 2011

13:30h *meet & greet* / Willkommen

14:00h Begrüßung und Einführung – Matthias Schaffrick & Marcus Willand

Sektion I: Intentionen und Inszenierungen

(Moderation: Matthias Schaffrick)

14:30h Keynote: **Moritz Baßler** (Münster):
Mythos Intention. Zur Naturalisierung von Textbefunden

15:30h **Gero Guttzeit** (Gießen):
Writing Backwards? Ursprünge der Autorpoetik bei Godwin, De Quincey und Poe

16:05h **Clemens Götze** (Potsdam):
„Die Ursache bin ich selbst!“ Inszenierung von Autorschaft am Beispiel von Thomas Bernhards (Film)Interviews

16:40h Pause

17:10h **Julia Ebeling** (Berlin):
Autor-Inszenierungen auf der Bühne der Migrationsliteratur: Feridun Zaimoğlu

17:45h **Gerrit Lembke** (Kiel):
Vielstimmiges Schweigen. Auktoriale Inszenierung bei Walter Moers

20:00h Gemeinsames Abendessen

Freitag, 1. April 2011

Sektion II: Selbstautorschaft: Poetiken

(Moderation: Immanuel Nover)

9:15h Keynote: **Uwe Wirth** (Gießen):
Der Autor als Herausgeber. E.T.A. Hoffmanns *Kater Murr*

10:15h **Seán Williams** (Oxford):
C. F. Gellert untermauern: Das Autor-Konstrukt als rhetorisches Argument

10:50h **Marcel Schmid** (Zürich):
Auto(r)referentialität am Beispiel einer Collage Kurt Schwitters

10:20h Pause

- 10:55h **Nina-Maria Glauser** (Lausanne):
„Wer bin schon *ich*?“ Annäherungen an Paul Nizons Poetik der Autofiktion
- 11:30h **Innokentij Kreknin** (Münster):
Autorschaft. Subjektivierung. Medialität. Drei Aspekte der Beobachtung und Beobachtbarkeit, ihr Zusammenspiel und ihre Paradoxien am Beispiel von Rainald Goetz
- 12:30h Mittagessen

Sektion III: Autorschaft: Institutionalisierungen (Moderation: Carlos Spoerhase)

Institutionalisierung als Form und Gattung

- 14:15h Keynote: **Ralf Klausnitzer** (Berlin):
Autorschaft und Gattungswissen. Wie literarisch-soziale Regelkreise funktionieren
- 15:15h **Evelyn Dueck** (Zürich):
Diener zweier Herren. Der Übersetzer zwischen ‚Fergendienst‘ und Autorschaft
- 15:50h **Eva-Maria Bertschy / Daniel Rothenbühler** (Bern):
Der Autor ist anwesend! Zur poetologischen Bedeutung des leiblichen Autors im Kontext der Autorenlesung
- 16:25h Pause

Institutionalisierung in der Wissenschaft

- 16:45h Keynote: **Felix Steiner** (Zürich):
Wissenschaftliche Autorschaft und Erkenntniskonsistenz: Überlegungen zu einer Poetologie des Wissenstransfers
- 17:45h **Philipp Pabst** (Münster):
Wie hört man auf ein Autor zu sein? Zur Autorschaft in Gilles Deleuzes und Claire Parnets *Dialogen*
- 18:20h **Christina Riesenweber** (Göttingen / Münster):
Reputation und Wahrheit. Anonymisierung von wissenschaftlicher Autorschaft als Qualitätssicherungsstandard
- 20:00h Gemeinsames Abendessen

Samstag, 2. April 2011

Sektion IV: Autorschaft: Konzeptionen

(Moderation: Marcus Willand)

- 9:15h **Keynote: Fotis Jannidis** (Würzburg):
Der Autor ganz nah, aber desto ferner sieht er zurück.
- 10:15h **Birgitta Krumrey** (Kiel):
Spielformen von Autorschaft in der fiktionalen Autobiographie am Beispiel
von Klaus Modicks *Bestseller*
- 10:50h **Maik Neumann** (Bonn):
Der Autor als Schreibender – poststrukturalistische Akzentuierungen einer
prekär arrangierten Autor-Konzeption
- 11:25h Pause
- 11:45h **Karin Peters** (Mainz):
Der gespenstische Souverän. Autorschaft als Poetik des Opfers
- 12:20h **Mirjam Horn** (Gießen):
“Radical Mimesis is Original Sin”: Aesthetic Practices of Appropriating Text and
Authorship
- 13:00h Ausblick und Verabschiedung – Matthias Schaffrick & Marcus Willand

Die Tagung wird unterstützt von
_der Studienstiftung des deutschen Volkes
_dem PhD.-Net *Das Wissen der Literatur* (Humboldt-Universität zu Berlin)
_der Graduate School *Practices of Literature* (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
_dem Exzellenzcluster *Religion & Politik* (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)